

Rolle: Zu Sonnenaufgang und Sonnenuntergang werden in einem pyramidenförmigen Kupfergefäß von vorgeschriebener Größe getrockneter Kuhdung, Ghee (gereinigte Butter) und Reis verbrannt, wobei ein Mantra (eine Wort-Klang-Kombination) gesungen wird. Die Pyramidenform und das Kupfer wirken beim Verbrennen wie eine Art Generator für negative Ionen, die harmonisierend auf die Umgebung wirken und auch für das menschliche Wohlbefinden wichtig sind. Die beim Verbrennen der organischen Ausgangsstoffe entstehenden heilsamen Energien und Substanzen werden in die Atmosphäre geleitet, sind aber auch in der zurückbleibenden Asche enthalten:

a) Kuhdung enthält einen Penicillin-ähnlichen Stoff, der desinfizierend wirkt und krankheitserregende Bakterien reduziert. In allen alten Kulturen wurde Kuhdung bei der Bekämpfung einer ganzen Reihe von Krankheiten verwendet, zum Beispiel bei den in Nord- und Südamerika lebenden Indianern, in Skandinavien, Südeuropa, Asien und Afrika. In Büchern über europäische Volksmedizin finden sich viele Hinweise auf Kuhdung als Heilmittel. Bereits in vedischen Schriften beschreiben seine Eigenschaft, radioaktive Strahlung zu reduzieren. Nach der Katastrophe von Tschernobyl experimentierte eine Wissenschaftlergruppe in Jugoslawien mit Agnihotra, nachdem sie entdeckt hatten, dass nach dem Verbrennen der erforderlichen Bestandteile in der Kupferpyramide in der unmittelbaren Umgebung keinerlei Radioaktivität mehr festzustellen war. Im Grenzgebiet zur Sowjetunion versiegelten die von radioaktivem Niederschlag bedrohten Menschen ihr Hütten mit Kuhmist und konnten sich so vor Verstrahlung schützen. Von der NASA ist ebenfalls bekannt, dass die bemannten Weltraumkapseln zum Schutz vor Strahlung mit einer dünnen Kuhdungschicht versehen wurden.

b) Ghee hat ebenfalls eine entgiftende Wirkung. Beim Verbrennen werden Nährstoffe für Pflanzen in feinstofflicher wie grobstofflicher Form frei. Das geklärte Butterfett geht viele chemische Verbindungen ein und löst toxische Verbindungen auf (diese Wirkung begründet auch die innere und äußere Verwendung von Ghee in der Ayurveda-Medizin). Ghee ist die einzige der modernen Wissenschaft bekannte Substanz, die gewissen Gesetzen der Chemie trotzt: Wenn man Ghee unter idealen Bedingungen verbrennt, ändert sich das Gewicht nicht.

c) Reis hat einen ausgeglichenen Yin- und Yang-Effekt. Viele ätherische Öle werden beim Verbrennungsvorgang frei und chemische Reaktionen in Gang gesetzt.

d) Das gesungene Mantra zu Sonnenaufgang und Sonnenuntergang steht, wie erwähnt, in Resonanz mit dem Biorhythmus. Die gesungenen Laute aktivieren spezielle Schwingungen, die eine bestimmte Atmosphäre schaffen. So werden die gewünschten Resultate erzielt. Solche Schwingungen existieren für alles.

So kann alles durch Mantras aktiviert, kontrolliert, verändert werden. Die Atome strukturieren sich neu.
Nächste Woche mehr.....



HOMA-HOF-Produkte sind oft überdurchschnittlich groß und schmackhaft. Wir beachten ein besonderes Naturgesetz. Bei allen Aussaaten und Pflanzungen wird ganz besonders ein Exemplar jeder Sorte an Größe und Schönheit herausragen. Diese Pflanze ist der König. Wir geben diesem werdenden König mehr Aufmerksamkeit und Pflege und lassen ihn bis zu seiner optimalen Größe heranwachsen. Alle anderen Pflanzen der gleichen Sorte sehen im König ein Vorbild und versuchen ihrerseits dessen Größe zu erreichen. Erkennt man diesen König rechtzeitig und beachtet dieses Gesetz, so werden die Ernteerträge weit höher. Dieser König der Roten Beete zum Beispiel hatte mit Kraut ein Gewicht von 3,75 kg und einen Durchmesser von rund 20 cm.

Aus der Nachbarschaft Heiligenberg

HOMA - Vedisches Feuerritual

In der letzten Ausgabe von Hallo Pfullendorf und Wald haben wir begonnen, über das weltweit einzigartige Projekt zur Anwendung vedischen Wissens in Gartenbau und Landwirtschaft zu berichten, welches auf dem HOMA - Hof in Heiligenberg seit 12 Jahren mit Erfolg läuft. Heute geht es um das Thema der Feuertechniken.

Agnihotra - Ritual im Rhythmus der Sonne

Die Feuertechniken des Homa sind auf den Biorhythmus von Sonnenaufgang und -untergang abgestimmt. Während der etwa 4 Minuten des Sonnenaufgangs gelangen die vielen von der Sonne abgestrahlten Elektrizitäten und feinstofflichen Energien in einer Art Flutwelle, einem stark belebenden und reinigenden Strom von Lebensenergie (Prana) zur Erde. Dieser Prana-Strom bewirkt, dass alles Leben jubiliert. Während des Sonnenaufgangs kann die Intensivierung der Lebensschwingungen wahrgenommen und diese Musik gehört werden. Das Mantra, das beim Agnihotra zu Sonnenaufgang gesungen wird, ist die Essenz dieser Musik. Der Ton ist die Quintessenz dieser Flut. Bei Sonnenuntergang zieht sich diese Flutwelle zurück.

Beim Agnihotra - Sanskrit Agni bedeutet "Feuer", und Hotra "Heilung" - spielen alle Faktoren des Rituals eine bedeutsame

Nächster Vortrag zum Thema:

Samstag, 1. Juli, 18.00 Uhr

Anmeldung erforderlich

HOMA-Hof Oberhaslach 6,
88633 Heiligenberg,

Tel. +49(0) 75 54 - 2 83,

Fax +49(0) 75 52 - 42 80

www.homa-hof-heiligenberg.de